

INHALT

VORWORT	V
KINDHEIT IM KAISERREICH 1909-1917	1
Kindheitsjahre in Köln bis 1914	1
Kindheit in Barmen und erster Weltkrieg 1914-1917	2
GYMNASIUM UND JUGENDBEWEGUNG IM ERSTEN DEMOKRA- TISCHEN DEUTSCHLAND (1917) 1918-1928	18
Wieder bei Müttern in Köln 1917, Gymnasium und Vaters Tod 1918	18
Revolution, Englische Besatzung	22
Ergriffenwerden von der Botschaft Jesu	24
Jugendbewegung/Wandervogel 1919-1928	26
Von der Mittleren Reife bis zum Abitur 1924-1928	47
STUDIUM IN BONN UND HALLE IN WIRTSCHAFTLICHER NOT- ZEIT 1928-1932	53
Erste fünf Studiensemester in Bonn 1928-1930	53
Aufkommen Hitlers in der Weimarer Republik und meine Abwendung von Hitler	57
Zweiter Teil des Studiums: Halle 1930-1932	59
ASSISTENT UND DOZENT WÄHREND DER HITLERZEIT 1932- 1941	69
Als junger Assistent 1932-1934	69
Hitlers Machtübernahme 1933	72
Die Historischen Wurzeln des Nationalsozialismus	74
Promotionen, aber permanente Verhinderungen einer theologischen Dozentur durch NS-Partei 1934-1937	81
Dozent - aber mehrfache Berufungen auf Professuren von NS-Regime verweigert 1937-1945	85
Familie	89
OHNMÄCHTIGER WIDERSTANDSWILLE 1932-1941	95
Hitler in Halle 1932	95
Der 'Deutsche Gruß' 1933	97
Erhebung Aussichtslos	97
Reichskristallnacht 1938	98

Unterstützung von Juden 193 und später	99
Emigrieren? 1937	102
Geschichtliche Wahrheit statt pseudoreligiösen Germanen- kultes	103
Euthanasie 1940/41	104
AUSBRUCH DES ZWEITEN WELTKRIEGES 1939 - PFARRAMT IN HALLE DIEMITZ, FRONTSOLDAT IN RUSSLAND 1941 BIS ENDE 1943	
Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	107
Pfarramt in Halle-Diemitz	107
Vom Rekrutendasein	112
Vom Ausbruch des Rußland-Krieges	114
Frontsoldat im ersten Abschnitt des Rußlandkrieges August 1941 bis Dezember 1942	115
LAZARETT, HEIRAT, BOMBENKRIEG, LEHRGANG 1943	133
In Lazaretten, Dezember 1942 bis Mai 1943	133
Heirat 1943	133
Bombenkrieg 1943	134
Lehrgang 1943	136
WIEDER AN DER FRONT 1943-1945: RUSSLAND, NORMANDIE, ARDENNEN, GEFANGENSCHAFT, KRIEGSENDE. DAHEIM 1945, KOMMUNISTISCHE INTOLERANZ	
Wieder in der Ukraine 1943/44	141
Invasionsfront Normandie 1944	143
Ardennen-Offensive 1944/45	147
Gefangenschaft und Kriegsende 1945	149
Daheim 1945	151
Kommunistische Intoleranz - Verlust der Dozentur 1945	152
Ist der Deutsche schlecht?	154
Gedenken an die Toten und den Sinn des Geschehens	155
PFARRER IN HALLE, FAMILIE, KONFLIKT MIT DEM KOMMU- NISMUS 1946-1950	
Pfarrer in Halle, St. Georgen	165
Familie	169
Im Konflikt mit dem Kommunismus	175

PFARRER IN BRÜHL 1950	181
Erstmals in einer Gemeinde meiner rheinischen Heimat	181
Fakultät in Bonn verweigert mir ohne Grundangabe eine Dozentur	184
Meine Ablehnung einer Professur in Rostock (DDR)	185
PFARRER IN FRECHEN 1950-1961	186
Wie wir ankamen	186
Nöte der Nachkriegszeit	187
Bevölkerung und Gemeindeleitung	188
Gottesdienste, Unterricht, Amtshandlungen, Seelsorge	189
Gemeindekreise, Diakonie, Kindergarten	192
Kirchbau in Gleuel	195
Ökumenische Vertrauensgemeinschaft	197
Die Verwaltung der Stadt Frechen	198
Schrifttafeln in der Frechener Kirche	199
ÄMTER DER SOZIALETHIK 1951-1961	201
Kreismännerpfarrer in Köln ab 1951	201
‘Christliche Lebenskunde’ in der Bergschule ab 1951	201
‘Gemeinsame Sozialarbeit der Konfessionen im Braunkohlenbergbau’ (‘Kommende’) ab 1955	202
Im Sozialethischen Ausschuß der rheinischen Kirche ab 1955	205
Dozent für Sozialethik an der Evangelischen Höheren Fachschule für Sozialarbeit ab 1963	205
Evangelischer Handwerkerkreis Köln ab 1953	208
HOCHSCHULLEHRAMT IN KÖLN UND VERLUST DESSELBEN 1953-1961	211
Acht Jahre im Hochschullehramt 1953-1961	211
Wie ich verdrängt wurde: Professorenklüngel? 1960/61	213
Professoren-Streit	216
Berufungen in die DDR von mir abgelehnt 1960-1966	217
DIE MELANCHTHON-AKADEMIE KÖLN 1961-1974	219
Entstehung 1961-1963	219
Zentrum der Erwachsenenbildung	222
Arbeitsbereiche	223

DIENST AM MENSCHEN IN AUFRÜHRERISCHER ZEIT: MEIN KAMPF GEGEN DEN MARXISMUS SEIT 1961, LANGE VOR DER WENDE	228
Studentenrevolte 1961, 1967-1969	228
Die außerparlamentarische Opposition 1966-1974	232
‘Mao’ und ‘Ho-Tschi-Min’!	239
Vom ‘Tode Gottes’, dem ‘Beweis’ seiner Nichtexistenz wie seiner Existenz. Die Frage nach dem ‘Warum?’ im irdischen Geschehen 1965-1974	241
Marxismus/Kommunismus - eine teure Illusion 1974 und folgende Jahre	245
Sozial - nicht: sozialistisch	248
Unsere Studienreisen	254
Reise-Anekdoten	256
RUHESTÄNDLER AM AUSGANG DES 20. JAHRHUNDERTS	262
Abschied vom Dienst 1974	262
Die Familie	265
Gemeindenot: Sinnlosigkeit und Selbstverwirklichung	273
Kirche hilflos vor Alt- und Neomarxismus 1974-1993	278
Zehnte und letzte Studienreise: Griechenland 1979	285
Letzte Werke und Erleben der neuen Einheit Deutschlands 1985 und 1989-1991	291
Vom Heimgang meiner lieben Frau 1993	296
Heimkehr nach Köln 1993	298
SCHLUSSKAPITEL: DIE OFFENE TÜR DER GESCHICHTE FÜR VÖLKER, KIRCHEN UND MENSCHEN VON HEUTE	300
Die offene Tür der Geschichte für die Völker	300
Die offene Tür der Geschichte für Christen und Kirchen	301
Die offene Tür zum neuen Leben	306
VERZEICHNIS DER VERÖFFENTLICHUNGEN (STAND 1990)	310
BILDNACHWEIS	319
PERSONENREGISTER	320